

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Montag den 23. März 1896.

(1207) 3—1 Nr. 6250.

Edictalvorladung.

Maria Kom von Gottschee, derzeit unbekannter Aufenthalts, wird aufgefordert, ihre ad Art. 754 der Steuergemeinde Gottschee rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen per 11 fl. 64 kr.

binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramte in Gottschee einzuzahlen, widrigenfalls ihr Gewerbe von amtswegen gelöst wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 17. März 1896.

(1156) 3—3 3. 3677.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 18 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 20 fl. ö. W. sowie mit dem Anspruche einer Alterszulage von 3 und 6 fl. per Monat nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren zu befehen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 16. April 1896 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausfertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausfertigtes Zeugnis anzuschließen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 11. März 1896.

St. 3677.

Razpis.

Na tržaški, oziroma na drugi državni cesti v kronovini je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdno 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višjo mezdno 20 gold. a. v. z starostno doklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, katera se podeli po dovršenem 10., oziroma 20letnem zadostilnem službovanji.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva

najpozneje do 16. aprila 1896 l.

pri c. k. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi sprčevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdaja župan njih

trajnega stanovišča, kakor tudi sprčevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdaja uradno postavljen zdravnik.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 11. marca 1896.

(1186) 3—2 3. 287.

Rundmachung.

Auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. December 1895, Z. 29.052, wurde die Quote, um welche der k. k. Schulbücherverlag in Wien für das Schuljahr 1896/97 Armenbücher an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, mit 2390 fl. festgesetzt.

Nach dem Verhältnisse der schulpflichtigen Kinder entfallen von diesem Betrage auf den Schulbezirk

Obelsberg	201 fl. 88 fr.
Gottschee	237 „ 44 „
Gurkfeld	258 „ 56 „
Krainburg	232 „ 03 „
Laibach, Stadt	113 „ 56 „
Laibach, Umgebung	255 „ 58 „
Vittai	181 „ 16 „
Voitsch	220 „ 79 „
Radmannsdorf	124 „ 96 „
Rudolfswert	245 „ 21 „
Stein	173 „ 26 „
Tschernembl	145 „ 57 „

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß seitens der einzelnen Bezirksschulräthe im Sinne des Erlasses des genannten hohen Ministeriums vom 4. März 1871, Z. 13.656, B. VI. Nr. 20, für das Schuljahr 1896/97 Armenbücher um den betreffenden Betrag angeprochen werden können und die

Anspruchsschreiben, welche auch den Betrag des Beginnes der Schulen anzugeben haben werden,

längstens bis Ende Juni l. J. unmittelbar an die k. k. Schulbücherverlags-Direction in Wien einzusenden sind.

Sollte specieller Verhältnisse halber eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem Schulbezirk unabwieslich notwendig erscheinen, sind derlei Ansprüche bei genauer Nachweisung des Bedürfnisses der Centraldirection der Schulbücherverlage in Wien bekannt zu geben.

k. k. Landesschulrath für Krain.
Laibach am 12. März 1896.

(1223) 3—1 3. 2591.

Concurs-Ausschreibung.

Zum Concretstatus der politischen Verwaltung Krains gelangt die Stelle eines Secretärs in der X., eventuell auch die eines Regierungskanzlisten in der XI. Rangklasse zu befehen.

Bewerber um eine dieser Stellen haben mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Fächern des Kanzlei- und Manipulationsgeschäfts, guten, correcten Handschrift, der Kenntniss der Landesprachen in Wort und Schrift, sowie der Verwendbarkeit im Conceptfache, Bewerber auf die Bezirkssecretärstelle überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probezeitung belegen Gesuche

bis zum 5. Mai 1896 beim k. k. Landespräsidium in Laibach in vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen. Anspruchsberechtigte Militärbeamte werden auf die Ministerial-Verordnung vom 12. März 1872, B. G. VI. Nr. 98, verwiesen.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain
Laibach am 18. März 1896.

Anzeigebblatt.

(1198) 3—3 St. 1769.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. k. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Milača iz Zagorja dovoljuje se izvršilna dražba Ignacij Milačevega, sodno na 70 gold. cenjenega zemljišča vloga štev. 246 katastralne občine Dernovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. aprila

in drugi na

27. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled kojih se ima polovica kupnine takoj položiti, cenitven zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. k. okrajno sodišče na Krškem dne 7. marca 1896.

(1038) 3—3 Nr. 3079.

Bekanntmachung.

(Nr. 6 aus 1896.)

Der Ursula, Agnes und Maria Grill und Maria Jamida von Unterblazjevič und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert:

Es habe Andreas Grill von Unterblazjevič bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung der Erlöschung der Forderungsrechte dreimal à per 18 fl. 9 kr. und 90 fl. und Ausstellung einer Löschungserklärung eingebracht und es wurde zur summarischen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagfagung auf den

16. April 1896,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D., beziehungsweise § 18 des C. B. angeordnet.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Geflagten unbekannt ist, so hat

man zu ihrer Vertretung den Herrn Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 6. März 1896.

(1195) 3—3 St. 1524.

Oklic.

V izterjanje terjatve Janeza Molinaro iz Škofjeloke proti Katarini Gaber od tu pr. 100 gold. s pr. se dovoli izvršilna dražba zemljišč vložek št. 347, 348, 349, 352, 423 in 429 d. o. Škofjeloka s gospodarskimi potrebsčinami, cenjenih na 2527 gold., 2 à 100 gold., 80 gold., 60 gold. in 80 gold., skup 2947 gold. in določi narok na

23. aprila in na

21. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode ta zemljišča posamezno le pri drugem roku tudi pod cenitno vrednost oddala največ ponudniku.

Dražbeni navadni pogoji, cenitni zapisnik in zemljeknjižni izveček leže tu na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Škofjiloki 6. marca 1896.

(1062) 3—2 Nr. 3835.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der städt. Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der dem Anton Jagar von Unter-Gamling gehörigen, gerichtlich auf 7710 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 71 der Catastralgemeinde Gamling sammt dem auf 395 fl. geschätzten Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

18. April

und die zweite auf den

18. Mai 1896,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 25. Februar 1896.

(1097) 3—2 Nr. 239.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kobe und Conf. (durch Martin Mihelič in Altenmarkt Nr. 18) die executive Versteigerung der dem Georg Majhor von Bornschloß gehörigen, gerichtlich auf 35 fl. geschätzten Realitätenhälfte E. Z. 296 ad Bornschloß bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. April

und die zweite auf den

29. Mai 1896,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der Feilbietungsbefcheid für den Executen wird dessen Curator Josef Stariga von Tschernembl zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Jänner 1895.

(456) 3—3 St. 151.

Razglas.

Z odlokom dne 8. januarja 1896 št. 7105, na 10. januarja 1896 določena druga izvršilna dražba Matije Žlogar iz Vidošič lastnega, sodno na 1150 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 240 kat. občine Drasice prestavljeno se na dan

10. aprila 1896,

dopoldne ob 11. uri, s poprejšnjim pristavkom.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1896.

(1142) 3—2 St. 1724.

Oklic.

Martinu Jenko iz Gorenjevas in Katarini Petelinkar iz Žej št. 25 in njim neznanim pravnim naslednikom se je postavil skrbnikom na čin Jakob Jelovčan iz Starelake in mu dostavil zemljeknjižni odlok št. 4967 de 1896, gledé bremen prostega odpisa več parcel v dveh istopisih.

C. k. okrajno sodišče v Škofjiloki 12. marca 1896.

(860) 3—3 St. 604.

Razglas.

C. k. okrajno sodišče v Vel. Lascah naznanja:

Na prošnjo Janeza Konda iz Karmenje se z odlokom z dne 28. novembra 1895, št. 4226, na 10. januarja 1896 in 14. februarja 1896 določeni, z odlokom z dne 10. januarja 1896 št. 47, pa s pravico ponovljenja ustanovljeni izvršilni dražbi Janez Pramič lastnega lastnega zemljišča na Rašici št. 16, vpisanega v vlogi št. 78 kat. občine Osolnik, sodno na 1000 gold. cenjenega, ponovlja dovoliti ter določiti se na dan

24. aprila in dan

29. maja 1896,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s poprejšnjim pristavkom.

C. k. okrajno sodišče v Vel. Lascah dne 15. februarja 1896.

St. 59.

Oklic.

I. Izvršilne zemljiške dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužem-berku naznanja, da so vložili prošnjo za prodajo zemljišč:

1.) Janez Fabjan iz Lopate št. 6 proti Luki Fabjanu iz Prevolj št. 8, sodno na 140 gold. cenjeno posestvo vlož. št. 304 kat. obč. Žvirče de praes. 7. januarja 1896, št. 59;

2.) Anton Perko iz Primče Vasi proti nedl. Nacetu Perkotu in Frančiški Perko, oba iz Primče Vasi št. 10, sodno na 1222 gold. in 125 gold. cenjenega posestva vl. št. 80 ad kat. obč. Vianje in 270 ad kat. obč. Ambrus de praes. 10. februarja 1896, št. 513;

3.) Janez Kraker iz Komuca št. 17 proti Janezu Krakerju od ondi št. 19, sodno na 130 gold. cenjenega posestva vl. št. 225 kat. obč. Smuke de praes. 25. februarja 1896, št. 657.

Za izvršitev odrejena sta dva naroka, prvi na

10. aprila

in drugi na

8. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču z opombo, da se bodo zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

II. Tožbe

a) radi dolžnih terjatev:

1.) Matija Eisenzopf iz Starega Loga (po dr. R. Bežeku) proti Francetu in Mariji Sterbenz iz Smuke de praes. 8. februarja 1896, št. 506, pcto. 100 gold. s pr.;

2.) Jožef Grm iz Česenc št. 11 proti ostalini Marije Grm, omožene Bežjak, iz Gradenza št. 22 de praes. 22. februarja 1896, št. 641, pcto. 100 gold. s pr.;

b) radi izknjizbe terjatev:

3.) Jakob in Marija Turk iz Lopate št. 14 proti Matiji Černetu iz Obren, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, de praes. 11. februarja 1896, št. 518, pcto. 60 gold. 45 kr. s pr.;

4.) Jožef Hočevnar iz Žvirč št. 3 (po dr. Bežeku) proti Ani Plot iz Žvirč, oziroma njenim pravnim naslednikom, de praes. 27. februarja 1896, št. 697, pcto. 44 gold. s pr.;

5.) Jožef Hočevnar iz Žvirč št. 3 (po dr. Bežeku) proti Matiji, Antonu in Ani Plot, vsi iz Žvirč št. 3, oziroma teh pravnim naslednikom, de praes. 27. februarja 1896, št. 698, pcto. 10 gold., 10 gold. in 40 gold.;

6.) Jožef Hočevnar iz Žvirč št. 3 (po dr. Bežeku) proti Pavlu Hoeglerju iz Kukovega, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, de praes. 27. februarja 1896, št. 699, pcto. 100 gold. s pr.

O teh tozbah določil se je narok v sumarnem, oziroma rednem ustnem postopku, in sicer ad 1 in 2 na

15. aprila

in ad 3, 4, 5 in 6 na

22. aprila 1896

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se sicer ad 1 izvršilne dražbe in ad 2, 3, 4, 5 in 6 o tozbah gospod Josip Podboj iz Žužemberka in ad 1 o tozbah gospod Jožef Fabjan iz Smuke, ter so se taistim vročile tožbe in odloki.

C. kr. okrajno sodišče v Žužem-berku dne 5. marca 1896.

(1037) 3—2

St. 3078.

Oznanilo.

Št. 5 iz 1. 1896.

I. Prodaje v izvršilni zadevi.

1.) France Bojanc iz Št. Petra proti Leopoldini in Barbari Huber od tam pcto. 500 gold. c. s. c., posestvo vlož. št. 15 katastralne občine Št. Peter, cenilna vrednost brez pritikline 1145 goldinarjev, odlok 2. marca 1896, št. 2840, narok na 14. aprila in 15. maja 1896;

2.) Peter Brajdič iz Rajnuš (po dr. Slancu) proti Mariji Gorsin iz Reggerče Vasi pcto. 58 gold. c. s. c., posestvo vložna št. 249 katastralne občine Gotna Vas, cenilna vrednost brez pritikline 120 gold., odlok 3. marca 1896, št. 2853, narok na 16. aprila in 19. maja 1896.

Prodaje vršile se bodo vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču proti 10% vadiju, pri drugem naroku oddala se bodo zemljišča tudi pod cenilno vrednostjo, izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so na vpogled pri tem sodišču.

II. Tožbe.

1.) Francetu Zupančiču iz Leskovca; 2.) Janezu in Jeri Gimpel iz Toplic; 3.) Janezu Terkaju iz Pahe; 4.) Katarini Zupančič iz Dobravce; Valentinu Pušavcu iz Jevše in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišču vložili tožbe: ad 1 Martin Jančar iz Leskovca (po dr. Slancu) pcto. 23 gold. 70 kr. c. s. c.; ad 2 Miha Gimpel iz Toplic pcto. priznanja zastarelosti terjatev 63 gold. 6 $\frac{1}{2}$ kr., 75 gold. 30 kr. in 18 gold. 82 $\frac{1}{2}$ kr. in izdanja izbrisne dovolitve c. s. c.; ad 3 Jožef Blažič iz Sela pri Strauberku pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 276 kat. obč. Česenca; ad 4 Neža Globevnik iz Povhove pcto. priposestovanja zemljišč vlož. št. 656 kat. občine Gorenja Orehovca c. s. c. in ad 5 Marija Luksič iz Jevše pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 484 kat. obč. Črešnica c. s. c., ter se je v svrhu obravnave določil gledé vseh tožeb narok na

16. aprila 1896

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta in § 28. bag. postave.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim gospod Karol Zupančič iz Novega Mesta kuratorjem ad actum, o čemur se toženi v smislu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavi in dekretira se Karol Zupančič iz Novega Mesta kuratorjem ad actum ter se njemu dostavijo sledeči tabularni odloki: z dne 22. januarja 1896, št. 1001, za Kocijana Luzarja in Kocijana Mauserja iz Gaberje; 4. februarja 1896, št. 1638, za Meto in Pavla Gričarja iz Herinje Vasi in Gregorija Jakšeta iz Karteljevega; 20. februarja 1896, št. 1897, za Janeza Gramerja iz Koprivnika; 11. februarja 1896, št. 1978, za Marijo Lustek iz Spodnjih Kamenc.

C. kr. m. d. okrajno sodišče Novo Mesto dne 6. marca 1896.

(1098) 3—2

Nr. 849.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Krafer junior von Robine Nr. 9, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Vorjudicasse in Tschernembl (durch Herrn August Runc) die Klage auf Zahlung von 60 fl. 16 kr. f. A. de praes. 8. November 1894, 3. 7929, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

13. Juni 1896,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem

Anhange des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Februar 1896.

(1116) 3—2

Nr. 1515.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß am 21sten November 1895 Florian Prelesnik, Pfarrer in Spitalic, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustiehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre,

von dem unten angeetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbschaftserklärung anzubringen, widrigens falls die Verlassenschaft, für welche inwischen Karl Prelesnik in Stahovca als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbschafts- und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingetantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft oder wenn sich niemand erbschafts- hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

K. k. Bezirksgericht Stein am 3ten März 1896.

(1108) 3—2

St. 632.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Josipa Paulina iz Ljubljane proti Jakobu Kurentu iz Lukovice v izterjanje terjatve 74 gold. 78 kr. s pr. z odlokom dne 29. februarja 1896, št. 632, dovolila izvršilna dražba na 9911 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 78 zemljiške knjige kat. občine Lukovica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

11. aprila in na

16. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 29. februarja 1896.

(1107) 3—2

St. 501.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Feliksa Stareta iz Kolovca proti Melhijoru Mahkoti iz Turniš v izterjanje terjatve 65 gold. s pr. z odlokom dne 27. februarja 1896, št. 501, dovolila

izvršilna dražba na 1498 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 98, 183, 238 zemljiške knjige kat. obč. Podrečje.

Za to izvršitev odrejena sta dva dneva, na

18. aprila in na

23. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 27. februarja 1896.

(1109) 3—2

St. 409.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Zarnika iz Krtine proti Francetu Pirnatu iz Krtine v izterjanje terjatve 368 gold. s pr. z odlokom dne 8. februarja 1896, št. 409, dovolila izvršilna dražba na 4150 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 35 zemljiške knjige kat. občine Krtina.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

25. aprila in na

30. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 8. februarja 1896.

(1050) 3—2

St. 4060.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Knerler (durch Dr. von Schöppf) die executive Versteigerung der der Anna Gregor aus Weisschid gehörigen, gerichtlich auf 1561 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 352 und 133 der Catastralgemeinde Podgorica sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. April

und die zweite auf den

23. Mai 1896,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. Februar 1896.

(916) 3—2

St. 3325.

Razglas.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Neže Gaspersič, rojene Kersin, posestnice v Sostrem, proti Francetu Gaspersiču v Sostrem, Andreju in Mariji Gaspersič, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, radi pripoznanja zastaranja terjatev de praes. 15. februarja 1896, št. 3325, slednjim postavil Matija Selan v Dobrujni skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

28. aprila 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 18. februarja 1896.

Meinen verehrten P. T. Kunden zur Nachricht, dass ich nach Wien abgereist bin, um das

Neueste in Modehüten

mitzubringen.

(1213) 3-2

Achtungsvoll

V. Dejak, Modistin

Valvasorplatz Nr. 2.



Sonnenschirme

in reichster Auswahl und solider
(1175) Ausführung 17-2
empfiehlt

zu billigsten Preisen

L. Mikusch

Laibach, Rathhausplatz 15.

Ein tüchtiger, braver

Commis

mit guten Referenzen wird in ein Manu-
factur- und Modewaren-Geschäft sofort auf-
genommen.

Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (1194) 3-3

Sparsame Damen

bestellen sich nur die echten, in Ori-
ginalcartons verpackten amerikanischen
Pflanzenfasern-

Gesundheits-Mieder

da dieselben nie brechen, den Körper
nicht drücken und eine tadellose
Büste bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder
in der Weite 46-70 cm fl. 1-20,

70-90 „ 1-40,

Stefanieform
in der Weite 46-70 cm fl. 2-20,

70-90 „ 2-50.

Echt zu haben nur bei

C. J. Hamann,

Rathhausplatz 8, Laibach.

Ausser obigen Miedern
halte ich großen Vorrath von den besten

In- und Ausländer-
Geradehalter und Miedern

für Frauen und Mädchen.
Auch besorge ich die Anforti-
gung aller Arten Mieder und Ge-
radehalter nach Mass und über-
nehme schadhaft gewordene Mieder
zur Reparatur.

Alles in kürzester Zeit und billigst.
Hochachtend

(4984) 60-20 **C. J. Hamann.**

Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

von

Joh. N. Trimmel

in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.

Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
etc., etc.

Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albans, -Gläser etc.

Preisourante gratis und franco.



Annoncen

für alle in- und ausl. Journale, Fachzeitschriften,
Kalender etc. besorgt am besten und billigsten das im
besten Rufe seit 38 Jahren bestehende erste österr.

Annoncen-Bureau von

(1220a)

A. Oppelik's Nachfolger Anton Oppelik,
Wien I., Grünangergasse 12.

Neuester Zeitungs- und Kalender-Katalog sowie
Kostenüberschläge gratis.

Geprüft und anempfohlen

vom Dr. Hager in Frankfurt a. d. Oder, vom Prof. Dr. E.
Rossoni, Director der ersten medicinischen Klinik der Universität
in Rom, vom Prof. Dr. Gualdi, Director des Spitals S. Maria
della Consolazione in Rom, vom Prof. De Renzi, Director der ersten
medicinischen Klinik der Universität in Neapel, vom
Senator Prof. Semmola, Director der therapeu-
tischen Klinik der Universität in Neapel und von
vielen anderen hervorragenden Aerzten; die



Magen-Tinctur

des Apothekers Piccoli in Laibach

regelt die Functionen der Verdauungsorgane, stärkt
den Magen, fördert die Verdauung und die Leibes-
öffnung. (504) 40-8

— Ein Fläschchen kostet 10 kr. —

Wichtig für Dampfbetriebe.

Neue
Apparate
(Patent)
klein und billig.

Diese ersparen (auch bei Einspritzcondensator-Anlagen) 15
bis 20 % Kohlen, liefern kesselstein- und schlammfreies, bis
90° C. erhitztes Wasser zum Speisen und Fabriksbetriebe und
ersparen ferner die Speisewasser-
Reinigungs-Anlage, Chemikalien und
Vorwärmer. (901) 4

Filter, Wasserreiniger, vorzügliche und billige Vorwärmer.

Fabriciert: J. Fischer, Ingen., Wien I., Maximilianstr. 5.

Obige Firma ist von der Behörde autorisiert

Patente

Muster- und Markenschutz
in allen Ländern zu erwirken.
Garantie für correcte Durchführung und
Geheimhaltung.

— Billige Preise. —

Herausgeber der Broschüre: Ueber Patenterwirkung in Oesterreich-Ungarn.

(1197) 3-3 Nr. 354.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Treffen
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz
Terbina (durch Dr. Sajovic) die executive
Versteigerung der dem Verlasse nach
Anton Modic gehörigen, gerichtlich auf
961 fl. 90 kr. und 261 fl. 25 kr. ge-
schätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage
33. 318 und 335 der Catastralgemeinde
Brezovca bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
auf den

7. April

die zweite auf den

7. Mai 1896,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr,
in der diesgerichtlichen Amtskanzlei Zim-
mer Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealtäten bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswerte, bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu Handen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungs-Protokolle und die
Grundbuchs-Extrakte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 10ten
Februar 1896.

(1054) 3-3 Nr. 3791.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jonke
von Laibach die executive Versteigerung
der der Gertraud Ros von Seneberje
Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 400 fl.
geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage
Nr. 289 der Catastralgemeinde Zadobrova
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
11. April
und die zweite auf den
11. Mai 1896,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealtäten bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu Handen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach
am 24. Februar 1896.

Vorträge

aus der Staats-Rechnungs-Wissenschaft
Sinne der letzten Ministerial-Verordnung
zum Selbststudium für Prüfungs-Candidaten
empfiehlt (1226) 3-1

Herr Eugen Wiesspeiner
Landes-Buchhaltungsbeamter in Graz

Eine leistungsfähige

Korkstöpsel-Fabrik
sucht einen

Provisionsvertreter

für Laibach, event. für Krain.
Bewerber, die in Brauereien und
Kaufleuten eingeführt sind, wollen
Offerten unter „Korkvertreter“ an
Allgemeine Inseraten-Bureau, P.
Bazar 27, richten.

Für Gartenanlagen

Schöne, dichte, formenreine,
übersetzte

Fichten

1/2 bis 2 1/2 m hoch, vorzüglich
sowie Buchsbaum, Quitten, Eschen
dere Alleebäume werden preiswürdig
gegeben und zugeführt. (1216) 3-1

Schloss Lustthal per Station Laibach

Wiener

Stefanie-Mieder

mit Fischbein, sehr dauerhaft

Hausmieder

(Pflanzendraht)

Corset-Schützer

Damen- und Kinder-Strümpfe

schön und zu billigsten Preisen

(1007) 3 empfiehlt

Karl Recknagel

Apotheke Trnkoczy, Wien V.

Doctor v. Trnkoczy's

Hühneraugen-

Tinctur.



sicheres Mittel gegen Hühner-
augen sowie gegen Verhar-
tungen der Haut am Fuße.
Hat den großen Vortheil, dass
selbes einfach mit einem Pinsel
auf den leidenden Theil aufgetra-
chen wird.

1 Fläschchen sammt Gebrauchs-
anweisung und Pinsel 40 kr.
1 Dtzd. 3 fl. 50 kr. (118) 11

Zu haben in der

Apotheke Trnkoczy
neben dem Rathhause in Laibach.

Apotheke Trnkoczy in Graz

(1163) 3-3

Razglas.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče
naznanja, da se je Janezu Težaka
Dol. Suhora st. 2 na tožbo Mar-
Težaka tam h. št. 19 (po Janezu
lobiču iz Gor. Suhora st. 4 radi
varovanja terjatve 412 gold. na
ljisču vlož. št. 55 kat. obč. Hrast
Leopold Gangl v Metliki skrbno
na čin postavil, ker njegovo bira-
ni znano in da se je v obravnavi
tožbe določil dan na

9. aprila 1896,
dopoldne na 9. uro, pri tem sodišču
O tem se toženi z opombo
vesti, da sme drugega zastopnika
biti ali pa imenovanemu skrbno
svoje pripomočke poslati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 5. marca 1896.